

Allgemeines

- Wie fremd ist Südafrika für einen Deutschen?
Mit „fremd“ assoziiert man in erster Linie etwas entferntes, etwas neues, wenn nicht sogar etwas exotisches. Südafrika ist in vielen Teilen, insbesondere in den Städten, sehr westlich ausgerichtet. Die Fremdartigkeit dürfte sich jedoch nur an den Menschen bemerkbar machen, wenn „wir“ Weiße zur Minderheit die Schwarzen zur Mehrheit werden. Viele Gespräche mit Deutschen bekräftigen dieses Gefühl. Mit der Zeit nimmt das „Fremdsein“ jedoch deutlich ab.
- Sind die Städte eher europäisch geprägt und die ländlichen Gebiete typisch afrikanisch?
Es gibt erhebliche Defizite zwischen Stadt und Land, typisch für Länder in Afrika. Während die Städte sehr westlich ausgerichtet sind, erweist sich das Leben auf dem Lande als sehr schlicht und deutlich schwieriger. Was typisch afrikanisch ist, lässt sich nicht abschließend beurteilen, bedingt durch verschiedene Perzeptionen von Afrika. Allerdings kann man festhalten, dass die Townships in Südafrika, die Elendsgebiete unweit der Städte, typisch Afrika sind. Diese Slums, wo Gewalt, Armut und Perspektivlosigkeit herrschen, gibt es auch in anderen Staaten, wie in Kenia oder in der DR Kongo.

Begrüßung

- Bestehen Unterschiede bei der Begrüßung in den verschiedenen Kulturen Südafrikas?
Die Begrüßung in Südafrika ist identisch, wobei sämtliche afrikanische Ethnien - ob Xhosa in Kapstadt, Zulu im Osten oder Tswana in Pretoria – öfters Lächeln als weiße Südafrikaner.
- Müssen Unterschiede bei der Begrüßung von Männern und Frauen beachtet werden?
Nein, es ergeben sich keine kulturellen Unterschiede bei der Begrüßung von Männern und Frauen – Ausnahme: Einige Muslime als Minderheit, wo die körperliche Begrüßung (Hände schütteln) einer Frau durch einen (fremden) Mann nicht in Erwägung gezogen wird.
- Kennen Südafrikaner den Handschlag wie in Deutschland? Wenn ja, wie kräftig sollte dieser erfolgen?
Der Handschlag ist in Südafrika überall bekannt und mit dem in Deutschland gleichzusetzen. Die Stärke des Handschlags orientiert sich an der Fitness des Gegenübers, jedoch nicht an der Tatsache, dass man Südafrikaner ist. Heißt also – bei jungen Männern kann man fester zudrücken, als bei Älteren.

Vertragsabschlüsse

- Wo werden in Südafrika Geschäftsabschlüsse getätigt? Im Büro, im Restaurant oder im privaten Umfeld?
Südafrika ist nicht wie Japan zum Beispiel, wo Abschlüsse meist in Restaurants getätigt werden, sondern vielmehr im Büro im Rahmen von Meetings.
- Verhandeln Südafrikaner viel und gern über Preise oder kommt das eher schlecht an?
Verhandeln gehört zum „Überleben“ in Südafrika dazu, insbesondere hinsichtlich der Nutzung von Verkehrssystemen wie Sammeltaxis. Auch auf dem Gemüse- und Obstmarkt und in touristischen Gegenden, beim Zweiten eher durch Nicht-Südafrikaner aufgesucht, wird verhandelt.
- Reden Südafrikaner beim Essen über Geschäfte?
Südafrikaner trennen, so meine Erfahrung, Privat von Beruf strikt voneinander. Die Pause soll als Pause dienen und nicht als Verlängerung der Arbeitszeit genutzt werden.

Klischees

- Welche Klischees herrschen in Südafrika über Deutsche?
Pünktlichkeit, fleißig sein, Reichtum, große Männer und blonde Frauen, ehrlich sein
- Gibt es typisch deutsche Eigenschaften, die in Südafrika geschätzt werden?
Ehrlichkeit und über Geld verfügen bzw. ein guter Arbeitgeber zu sein, da viele Deutsche in Südafrika unternehmerisch aktiv sind.

Kleidung

- Wie kleiden sich Frauen und Männer zu geschäftlichen Anlässen? Gibt es dabei Unterschiede bei den einzelnen Kulturen Südafrikas?
Jede Ethnie in Südafrika verfügt über eigene traditionelle Bekleidungen wobei die Frauen über weitere eigene Kleidungsstücke verfügen. Vor allem Gewänder sind beliebt. In den Großstädten jedoch passen sich die schwarzen Südafrikaner den westlichen Normen von Kleidung an, insbesondere im Business-Bereich!
- Wie sollte ich mich als Mitteleuropäer zu geschäftlichen Anlässen kleiden?
Im Anzug, aber ohne Krawatte und meist mit einem leicht aufgeknöpftem Hemd wegen der Hitze.

Kulinarisches

- Was zeichnet ein original Braai aus?
Viel Fleisch, Alkohol und gemischte Gesellschaft.
- Wie sollte sich ein Vegetarier bei einem Braai verhalten? Kann er mit Verständnis für seine Haltung rechnen?
Braai wird mittlerweile oft mit Salat angeboten, sodass der Vegetarier nicht verhungern muss. Verständnis hängt vom jeweiligen Gastgeber ab.
- Welche anderen typischen kulinarischen Spezialitäten gibt es in Südafrika?
<http://2010sdafrika.wordpress.com/2010/08/30/was-ist-eigentlich-original-sudafrikanisches-essen/>
- Wieviel Trinkgeld ist in Südafrika üblich?
Man sagt, dass man ca. 10 Prozent vom Gesamtpreis als Trinkgeld geben solle. Aber Trinkgeld ist typisch europäisch und wird von Einheimischen nicht immer gezahlt.

Apartheid

- Gibt es heute noch Auswirkungen des Apartheid-Regimes in Südafrika?
Ja, die durch die Apartheidspolitik Rassentrennung ist bis heute noch präsent, da die verschiedenen Ethnien privat kaum miteinander vermischt sind. Es braucht Generationen, bis die Mauern in den Köpfen total einbrechen. Auch sind die ehemals benachteiligten Bevölkerungsgruppen, wie Schwarze, überproportional von Armut betroffen als Weiße.
- Muss ein Weißer mit Anfeindungen durch Farbige rechnen?
Kann passieren! Mir ist es zweimal passiert, einmal in der Provinz Limpopo und einmal unweit eines Stadions bei Pretoria. Aber dies ist wirklich selten! Vielmehr ist die Wahrscheinlichkeit einem Gewaltverbrechen zum Opfer zu fallen größer.

Bildungspolitik

- Südafrika gibt verhältnismäßig viel Geld für das Bildungssystem aus. Profitieren davon alle

Bevölkerungsgruppen?

Südafrika hat massive Bildungsprobleme, zumal das Schulsystem erhebliche qualitative Missstände zu bewerkstelligen hat. Schwarze und Farbige sind nach wie vor die größten Verlierer des südafrikanischen Bildungssystems.

- Wie sieht das Verhältnis zwischen Weißen und Farbigen bei Hochschulabsolventen aus? Mir liegen keine statistischen Zahlen vor, aber ich weiß, dass die Anzahl von schwarzen und farbigen Studenten stetig ansteigt. An der University of Limpopo, die ich besuchen durfte, waren fast alle schwarz, wobei ich gehört habe, dass an der Stellenbosch University vor allem Weiße sein sollen.
- Gibt es Bildungsunterschiede zwischen Farbigen und Weißen? Südafrika hat massive Bildungsprobleme, zumal das Schulsystem erhebliche qualitative Missstände zu bewerkstelligen hat. Schwarze und Farbige sind nach wie vor die größten Verlierer des südafrikanischen Bildungssystems.

Gesprächsthemen

- Worüber sollte ich mich beim Small-Talk mit einem Geschäftspartner unterhalten? Über Fußball!
- Welche Themen sollte ich unbedingt vermeiden? Bei einem Geschäftspartner keine Politik.
- Wie gehen Südafrikaner mit Kritik oder Kontrapositionen in Gesprächen um? Schwarze Südafrikaner spielen vieles, so mein Eindruck, oft herunter, während weiße Südafrikaner vieles wiederum erheblich dramatisieren. Kritikfähigkeit ist in erster Linie reine Charaktersache.

Korruption

- Wie stark ist die Korruption in Südafrika allgemein verbreitet? Korruption ist ein riesen Problem in Südafrika, ob nationale, länder- oder kommunale Ebene. Auch der Präsident Jacob Zuma wurde bereits der Korruption beschuldigt. Es muss noch sehr viel getan werden!
- Muss ein Mitteleuropäer damit rechnen von Polizisten oder anderen Behörden zur Zahlung von Bestechungsgeldern genötigt zu werden? Falls so ein Vorfall passiert, wie sollte er sich am Besten verhalten? Bestechungsgelder haben große europäische Unternehmen bereits zahlen dürfen, wie den Medien zu entnehmen war. In den Einwanderungsbehörden, dem Innenministerium, sind Fälle von Bestechungen oft der Fall. Insbesondere Immigranten beklagen die Willkür in den Einwanderungsbehörden Südafrikas und die damit verbundene Forderung, an die Beamten private Zahlungen zu tätigen.
- Muss ich die Zahlung von Bestechungsgeldern für Vertragsabschlüsse einkalkulieren? Bestechungsgelder sind vielen Teilen der Welt bei Vertragsabschlüssen inbegriffen. Deutsche Unternehmen wie SIEMENS sind hierbei oft genannt worden. Jedoch ist Korruption nicht messbar und oft nicht nachvollziehbar, sondern einzelne Fälle aus den Medien. Die Frage lässt sich also nicht hinreichend beantworten.

Gesundheit

- Südafrika hat einen sehr hohen Anteil an Menschen die mit HIV bzw. AIDS infiziert sind. Ist eine Bevölkerungsgruppe dabei besonders stark betroffen? Ja, die schwarze Mehrheitsbevölkerung – bedingt durch Aberglauben, Vergewaltigungen,

- Unwissenheit und fehlenden Finanzen zur Verhütung.
- Wo ist das Leitungswasser für Mitteleuropäer trinkbar? Oder sollten wir das besser ganz bleiben lassen?
Mit der Frage habe ich mich beschäftigen dürfen. Es gab bereits eine Studie zur Trinkwasserqualität in Pretoria, die positiv ausgefallen ist. Allerdings ist das Wasser nicht mit dem in Deutschland zu vergleichen. Wer sicher gehen will, sollte Wasserflaschen kaufen.
- Gegen welche gesundheitlichen Risiken sollte ich mich schützen, bevor ich nach Südafrika reise?
Gegen Tollwut, Malaria (im Osten Südafrikas) oder Hepatitis. Das Auswärtige Amt gibt hierzu regelmäßig einige Empfehlungen.

Sicherheit

- Im Allgemeinen gelten Townships aufgrund der sozialen Verhältnisse als sehr unsicher für Weiße. Trifft das so verallgemeinert zu oder existieren auch Townships, in denen die Lage entspannter ist?
Das lässt sich von mir nicht beantworten, da in Südafrika zu viele Townships existieren. Grundsätzlich gelten Townships für Deutsche als sehr gefährlich, als auch für Südafrikaner.
- Sollten Fremde die Gebiete generell meiden?
Fremde sollten einen Ortskundigen bei sich haben, nicht alleine!!!
- Wie stellt sich die Sicherheitslage außerhalb der großen Städte für fremde Weiße dar, z. B. bei Überlandfahrten mit dem Auto?
Die Kriminalität ist in Südafrika ein riesen Problem! Nicht ohne Grund flüchten immer mehr weiße Südafrikaner ins Ausland – sog. „Brain Drain“. In den Städten und auch außerhalb der Städte sollte man achtsam bleiben. Nachts steigt das Risiko gewaltig an!

Abschluss

- Welche geschäftlichen Gepflogenheit sollte ich als Mitteleuropäer noch beachten, die bisher nicht genannt wurden?
Man sollte immer freundlich sein, auch wenn man schlecht gelaunt ist. In Südafrika kann direktes und forsches Verhalten, wie in Deutschland oft zu beobachten ist, als offensiv bzw. aggressiv gewertet werden.
- Gibt es in Südafrika weitere Umgangsformen, auf die ein Mitteleuropäer achten muss?
Geduld haben, da Südafrikaner mehr Ruhe haben als Deutsche – insbesondere an Supermarktkassen... „Es dauert alles zu lange“, sagte mir ein Deutscher einmal. Deshalb kein Druck aufbauen, sondern mit Freundlichkeit einen Prozess zu beschleunigen versuchen.
- Welche wichtigen Punkte über Südafrika sollte ich noch wissen, die in den bisherigen Fragen nicht behandelt wurden?
Die Sicherheitshinweise des Auswärtigen Amtes beachten, um zum Beispiel das Smash Grab-Prinzip wirksam begegnen zu können. Deshalb: Immer beim Autofahren die Fenster leicht öffnen und Auto von innen verriegeln – ein Südafrikaner würde vorher nie losfahren!